

Protokoll von der Mitgliederversammlung am 11.03.2011 des Schachklubs Schweinfurt 2000

Der erste Vorsitzende Norbert Lukas eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Erschienen waren 22 stimmberechtigte Mitglieder. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

Norbert Lukas berichtete über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Jedem anwesenden Mitglied wurde eine Abschrift seines Berichts ausgehändigt. Der Bericht ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Danach berichtete Spielleiter Rainer Dittmann über die sportlichen Ereignisse.

Am Vereinspokal nahmen 14 Spieler teil. Es siegten Michael Birken und Norbert Lukas punktgleich vor Johannes Mann und Erich Feichtner.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 7 Spieler teil. Es siegte Norbert Lukas vor Erich Feichtner und Günther Memmel.

Am Jahresblitzturnier nahmen insgesamt 30 Spieler teil. Es siegte Norbert Lukas vor Jaro Neubauer und Janko Kolosnjaj.

Derzeit stellt unser Schachklub 5 Mannschaften. Die 1. spielt in der Landesliga, die 2. in der Unterfrankenliga, die 3. in der Bezirksliga, die 4. in der Kreisliga und die 5. in der B-Klasse. Die 5. steht bereits als Sieger in der B-Klasse 2 fest und steigt auf.

Es folgte der Bericht des Jugendleiters Matthias Mann und des Jugendtrainers Wolfgang Kassubek. Derzeit können bei Turnieren wieder alle Altersklassen mit Jugendlichen bzw. Schülern besetzt werden. Bei der Unterfränkischen Jugendmeisterschaft in Hobbach Anfang des Jahres waren von uns leider nur die U14 bis U 18 vertreten. Erfreulich ist der erste Platz von Johannes Mann in der U14. Jan Peter Itze verfehlte die Qualifikation für die bayerische Meisterschaft nur knapp (punktgleich mit dem 2., aber leider schlechtere Wertung). Die übrigen Teilnehmer erreichten gute Mittelplätze.

Der Bericht des Kassierers Wolfgang Kassubek verzeichnete Einnahmen von 13.806 Euro und Ausgaben von 12.630 Euro und damit einen Überschuss von 1.176 Euro. Der Bestand insgesamt betrug 10.154 Euro. Es gab keine Betragsrückstände mehr.

Wolfgang Kassubek begründete anschließend weshalb trotz des Überschusses eine Betragserhöhung notwendig sei. Der Überschuss für 2010 enthielt eine außerordentliche Spende von der ehemaligen Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser in Höhe von 1000 Euro, außerdem die Beitreibung rückständiger Beiträge von 800 Euro. Darüber hinaus wurde die Überweisung einer Rechnung für 2010 in Höhe von 600 Euro erst zu Beginn des Jahres 2011 ausgeführt. Ohne die außerordentlichen Einnahmen und unter Berücksichtigung der erst später gezahlten Rechnung wäre, wie in den Vorjahren, ein negatives Ergebnis herausgekommen. Durch die beabsichtigte Beitragserhöhung ab 2012 würden voraussichtlich Mehreinnahmen von ca. 1.100 Euro erzielt werden.

Daraufhin wurde über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge abgestimmt. Die Erhöhung der Betragssätze wurde von der Mitgliederversammlung bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. Die Betragssätze pro Jahr belaufen sich ab 2012 daher auf:

Schüler (bis 14 Jahre) 12,- €

Jugendliche, Studenten, Auszubildende 24,- €

Erwachsene 60,- €

Familien 72,- €

Die Ermäßigung der Beiträge im Einzelfall aus sozialen Gründen bleibt möglich.

Die Revisoren Christian Rink und Thomas Griebmann konnten zur Mitgliederversammlung leider

nicht persönlich anwesend sein. Sie hatten die Kasse geprüft und mit einem Vermerk im Kassenbuch eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung bestätigt. Per E-Mail an den Vorsitzenden befürworteten sie die Entlastung des Kassierers.

Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wurde durch die Mitgliederversammlung der Kassierer einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Anschließend erfolgte einstimmig die Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder durch die Mitgliederversammlung.

Letzter Punkt der Tagesordnung waren Anträge und freie Aussprache. Anträge zur Mitgliederversammlung waren keine eingegangen.

Schülersprecher Marco Viernekäs regte an, erneut ein Jugendtandemturnier und den Pommes-Pokal durchzuführen.

Das Tandemturnier ist fest eingeplant. Pommes-Pokal wird geprüft.

Wolfgang Kassubek trug vor, dass das Jugendtraining nur von ihm und Hans-Peter Roos bestritten wird, wobei jeder eine Gruppe übernimmt. Zweckmäßig seien aber 3 Gruppen. Es müsste noch ein weiterer Jugendtrainer gefunden werden. In der anschließenden Diskussion über geeignete Personen zeichnete sich jedoch noch keine konkrete Lösung ab.

Bedauert wurde außerdem der Austritt einiger langjähriger Mitglieder, die sich möglicherweise über versäumte Geburtstagswünsche geärgert hatten und nicht bereits waren, die anschließende Entschuldigung und Wiedergutmachung zu akzeptieren.

Die Versammlung wurde gegen 21.30 Uhr beendet.

Günther Memmel (Schriftführer)

Nachtrag zum Protokoll:

Hinsichtlich der Trainersuche für das Jugendtraining ist festzuhalten, dass zwischenzeitlich Joachim Völker Interesse bekundet hat, beim Jugendtraining mitzuwirken. Vielen Dank an Joachim!